

DATENSCHUTZ-INFORMATIONSBLATT für Spenderinnen und Spender
gemäß Art 13, 14 DSGVO

Vielen Dank für Ihr Interesse an unseren Einsätzen und für Ihre Unterstützung. Hier informieren wir Sie umfassend, inwiefern wir Ihre Daten verarbeiten und welche Rechte Sie diesbezüglich haben. Der Schutz Ihrer Privatsphäre ist uns ein großes Anliegen und wir möchten Sie dementsprechend über Ihre Rechte aufklären, um eine vertrauensvolle Beziehung nachhaltig zu fördern. Unsere Datenschutzpraxis steht im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) in Verbindung mit dem österreichischen Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018 (DS-AG), dem Telekommunikationsgesetz (TMG) sowie sonstigen einschlägigen Gesetzesbestimmungen.

Datenschutzrechtliche Vorschriften sind grundsätzlich immer dann zu beachten, wenn es zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten kommt. Für diese Datenschutzerklärung wird auf die Begriffe der DSGVO zurückgegriffen. Im Sinne der DSGVO handelt es sich immer dann um personenbezogene Daten, wenn mit Daten – wenn auch nur über Dritte – eine Person identifizierbar wird, insbesondere wenn sich dadurch ihr voller Name in Erfahrung bringen lässt.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Sollten Sie zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Fragen oder Anliegen haben, wenden Sie sich bitte an uns:

Ärzte ohne Grenzen
Taborstraße 10
1020 Wien

Tel: +43 1 409 72 76

E-Mail: datenschutz@aerzte-ohne-grenzen.at

2. Welche Daten bzw. Datenkategorien werden verarbeitet und aus welchen Quellen stammen diese Daten?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen unserer Beziehung von Ihnen selbst erhalten, z.B. wenn Sie Formulare ausfüllen, mit uns persönlich, telefonisch oder schriftlich Kontakt aufnehmen oder mit einem unserer Auftragsverarbeiter (z.B. Telefoncallcenter) in Kontakt sind. Das betrifft z.B. Ihre Stammdaten, Kontaktdaten, Korrespondenzhistorie, Daten zu Abbuchungsaufträgen oder individuelle Informationen aus direkten Kontakten (Gespräch, Telefonat, Schriftverkehr) mit Ihnen.

Zudem verarbeiten wir Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Internet, Medien) zulässigerweise erhalten haben, dies betrifft Geschäftsdaten, Profildaten und Daten zum Umfeld des Betroffenen im Rahmen unserer Ethik-Checks.

Weiters verarbeiten wir Zahlungsdaten (insb. Spendenbetrag, Verwendungszweck und IBAN), die wir im Zuge Ihrer Spenden von Banken oder andere Zahlungsdienstleister übermittelt bekommen, sowie Stamm-, Profil- und Kontaktdaten, die wir über einen Auftragsverarbeiter (Direktmarketingunternehmen, Listbroker) käuflich rechtmäßig erwerben.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zu den folgenden Zwecken:

- Einwerbung von Spenden für Erfüllung der statutengemäßen Organisationszwecke (überwiegendes berechtigtes Interesse von *Ärzte ohne Grenzen*, Art 6 Abs 1 lit f DSGVO)
- Spender- und Spendenverwaltung (Vertragserfüllung oder -vorbereitung, Art 6 Abs 1 lit b DSGVO)
- Mitgliederverwaltung (Vertragserfüllung oder -vorbereitung, Art 6 Abs 1 lit b DSGVO)
- Erfüllung abgabenrechtlicher Verpflichtungen (Vertragserfüllung oder -vorbereitung, Art 6 Abs 1 lit b DSGVO)
- Erbschaftsabwicklung (Vertragserfüllung oder -vorbereitung, Art 6 Abs 1 lit b DSGVO)
- Personalmanagement (Vertragserfüllung oder -vorbereitung, Art 6 Abs 1 lit b DSGVO sowie Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen von *Ärzte ohne Grenzen*, Art 6 Abs 1 lit c DSGVO)

Die Bereitstellung von Namensdaten und Bankverbindungsdaten ist für den Abschluss der Schenkungsverträge (Spenden/Sponsorenleistungen) und auf Grund steuerrechtlicher Vorschriften sowie von Geldwäschebestimmungen erforderlich. Bei Nichtbereitstellung können Spenden und Sponsorenleistungen nicht entgegengenommen werden. Im Rahmen der Kommunikation mit Spendern und Interessenten werden die Daten zur Vertragserfüllung verarbeitet (z.B. bei individuellen Anfragen oder Datenaktualisierungen).

Die Bereitstellung von Namensdaten und Geburtsdaten ist zudem auf Grund der automatisierten Arbeitnehmerveranlagung erforderlich, wenn der Spender eine steuerliche Berücksichtigung seiner Spenden will. Bei Nichtbereitstellung können die Spenden steuerlich nicht als Sonderausgaben berücksichtigt werden.

Personenbezogene Daten für die Zwecke der Einwerbung von Spenden, von Sponsorenleistungen und für allgemeine Werbetätigkeiten zur Erfüllung der Ziele der Organisation werden auf Grundlage des **überwiegenden berechtigten Interesses** der Organisation verarbeitet. Dadurch sollen die statutengemäßen bzw. satzungsgemäßen Organisationsziele verwirklicht werden. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke der Spendenwerbung stellt gemäß Erwägungsgrund 47 DSGVO ein berechtigtes Interesse dar, wenn die Verarbeitung für die Erfüllung des berechtigten Interesses erforderlich ist und den vernünftigen Erwartungen des Betroffenen entspricht. Die Organisation verfolgt dabei im Interesse der Öffentlichkeit liegende Ziele gemäß § 4a EStG bzw. §§ 34 ff BAO. Die Erfüllung der von der Öffentlichkeit anerkannten Organisationsziele stellen somit berechnete Interessen dar. Die Erfüllung dieser öffentlich anerkannten Organisationsziele ist ohne Spenden nicht möglich und somit erforderlich.

Wir verarbeiten dabei personenbezogene Daten insbesondere auch, um optimale Kommunikation und Spendenwerbung zu ermöglichen, damit zielgerichtete Aktionen zur Erfüllung der Organisationsziele erfolgen können. Damit soll insbesondere auch den Interessen von Spendern und Sponsoren bestmöglich entsprochen und Streuverluste vermieden und Verwaltungskosten minimiert werden. Dies soll auch dafür sorgen, dass eingeworbene finanzielle Mittel im Interesse sämtlicher die Organisation unterstützenden Personen möglichst kostensparend und zielgerichtet für den Spendenzweck gemäß den Organisationszielen eingesetzt werden können.

Eine detaillierte Aufschlüsselung, welche Daten im Rahmen welcher Verarbeitungen auf welcher Rechtsgrundlage und zu welchem Zweck erhoben und verarbeitet werden, findet sich in unserem Verarbeitungsverzeichnis.

4. Wer erhält meine Daten?

Zu den oben genannten Zwecken werden wir Ihre personenbezogenen Daten an folgende Empfänger übermitteln:

Innerhalb unserer Organisation erhalten diejenigen Stellen bzw. MitarbeiterInnen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten sowie berechtigten Interessen benötigen: Das sind die Abteilungen Fundraising, Finanz & Administration, Kommunikation und die Personalabteilung.

Darüber hinaus erhalten von uns beauftragte **(externe) Auftragsverarbeiter** Ihre Daten, sofern diese die Daten zur Erbringung ihrer jeweiligen Leistung benötigen. Sämtliche Auftragsverarbeiter sind vertraglich entsprechend dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten. Darunter fallen:

- von uns eingesetzte IT-Dienstleister (darunter auch Datenbank-Anbieter),
- von uns eingesetzte Zahlungsdienstleister,
- von uns eingesetzte Dienstleister/Agenturen im Fundraising- und Kommunikations-Bereich.

Manche dieser Empfänger befinden sich außerhalb Österreichs bzw. der EU oder verarbeiten dort Ihre personenbezogenen Daten. Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten jedoch nur in Länder, für welche die EU-Kommission entschieden hat, dass sie über ein angemessenes Datenschutzniveau verfügen, und setzen Maßnahmen, um zu gewährleisten, dass alle Empfänger ein angemessenes Datenschutzniveau haben. Dazu schließen wir beispielsweise Standardvertragsklauseln ab oder nutzen Auftragsverarbeiter, die eine Privacy-Shield-Zertifizierung aufweisen. Auf Anfrage können wir Ihnen diese zur Verfügung stellen.

Unsere Auftragsverarbeiter sind vertraglich an unsere Datenschutzpraxis gebunden und werden Ihre personenbezogenen Daten streng vertraulich behandeln. In keinem Fall werden diese Ihre Daten ohne ausdrückliche Einwilligung an Dritte übermitteln oder zu anderen Zwecken verwenden, als dies zur Erfüllung ihrer Pflichten gegenüber *Ärzte ohne Grenzen* sowie aufgrund unserer ausdrücklichen Weisungen vorgesehen ist.

5. **Wie lange werden meine Daten gespeichert?**

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns nur so lange aufbewahrt, wie dies nötig ist, um die unter Pkt. 3 genannten Zwecke zu erreichen und wie dies nach anwendbarem Recht zulässig ist. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten zudem jedenfalls so lange gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen oder Verjährungsfristen potentieller Rechtsansprüche noch nicht abgelaufen ist.

6. **Bin ich zur Bereitstellung von Daten verpflichtet?**

Im Rahmen der Beziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Beziehung (z.B. Spende, Schenkung) erforderlich sind und zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, würden wir z.B. Ihre Spende ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und folglich beenden müssen. Sie sind nicht verpflichtet, hinsichtlich für die Vertragserfüllung nicht relevanter bzw. gesetzlich und/oder regulatorisch nicht erforderlicher Daten eine Einwilligung zur Datenverarbeitung zu erteilen. Eine Einwilligung holen wir derzeit auch gar nicht ein, da wir uns, wie in Punkt 3 erläutert, auf andere Rechtsgrundlagen zur Datenverarbeitung stützen.

7. **Welche Datenschutzrechte stehen mir zu?**

Ein wesentliches Anliegen des Datenschutzrechts ist es, Ihnen auch nachdem eine Datenverarbeitung bereits begonnen hat bestimmte Verfügungsmöglichkeiten über Ihre personenbezogenen Daten einzuräumen. Zu diesem Zweck existiert eine Reihe von Betroffenenrechten, welchen wir auf Ihren Antrag unverzüglich, grundsätzlich aber spätestens innerhalb eines (1) Monats nach-

kommen werden. Zur Ausübung Ihrer Rechte kontaktieren Sie uns über nachfolgende Email-Adresse: datenschutz@aerzte-ohne-grenzen.at.

Im Einzelnen sind folgende Rechte vorgesehen:

- (a) Sollten Sie Ihr **Recht auf Auskunft** ausüben und keine gesetzlichen Beschränkungen entgegenstehen, werden wir Sie umfassend über unsere Verarbeitung Ihrer Daten aufklären. Dazu übermitteln wir Ihnen (i) Kopien der Daten (E-Mails, Datenbankauszüge etc.), sowie Informationen zu (ii) konkret verarbeiteten Daten, (iii) Verarbeitungszwecken, (iv) Kategorien verarbeiteter Daten, (v) Empfängern, (vi) der Speicherfrist bzw. zu Kriterien für deren Festlegung, (vii) der Herkunft der Daten und (viii) ggf. weitere Informationen je nach Einzelfall. Bitte beachten Sie jedoch, dass wir keine Unterlagen aushändigen können, welche die Rechte anderer Personen beeinträchtigen könnten.
- (b) Mit dem **Recht auf Berichtigung** können Sie verlangen, dass wir unrichtig aufgenommene, unrichtig gewordene oder (für den jeweiligen Verarbeitungszweck) unvollständige Daten korrigieren. Ihr Ersuchen wird daraufhin geprüft, wobei die betroffene Datenverarbeitung für die Dauer der Prüfung auf Antrag eingeschränkt werden kann.
- (c) Das **Recht auf (Daten-)Löschung** kann (i) bei fehlender Notwendigkeit hinsichtlich des Verarbeitungszwecks, (ii) im Fall des Widerrufs einer von Ihnen erteilten Einwilligung, (iii) bei besonderem Widerspruch, soweit die betroffene Datenverarbeitung auf die berechtigten Interessen von *Ärzte ohne Grenzen* gestützt wird, (iv) bei unrechtmäßiger Datenverarbeitung, (v) bei Bestehen einer rechtlichen Lösungsverpflichtung sowie (vi) bei Datenverarbeitung Minderjähriger unter 16 Jahren ausgeübt werden.
- (d) Ein **Begleitrecht auf Einschränkung**, nach dessen Ausübung betroffene Daten nur mehr gespeichert werden dürfen, besteht in besonderen Fällen und nur zeitlich beschränkt, nämlich z.B. wenn die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, während unserer Prüfung der Richtigkeit der Daten, oder wenn wir die Daten für unsere Zwecke nicht länger benötigen, Sie sie jedoch z.B. zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen benötigen, oder, wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen und geprüft wird, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber Ihren überwiegen, während der Zeit dieser Prüfung. Einschränkung bedeutet, dass die Daten markiert, ab diesem Zeitpunkt nur mehr gespeichert und darüber hinausgehend nur mit Einwilligung der betroffenen Person oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden dürfen.
- (e) Außerdem haben Sie ein grundsätzliches Recht auf jederzeitigen **Widerspruch** gegen eine Datenverarbeitung. Dies gilt allerdings nur dann, wenn die Verarbeitung auf den berechtigten Interessen von *Ärzte ohne Grenzen* beruht. Beachten Sie jedoch, dass berechnete Interessen als Rechtsgrundlage von Verarbeitungsvorgängen nur ggf. im Einzelfall herangezogen werden.
- (f) Sie können auch Ihr **Beschwerderecht** ausüben: Sollten Sie der Auffassung sein, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten gegen geltendes Datenschutzrecht verstoßen, so haben Sie das Recht, bei der österreichischen Datenschutzbehörde Beschwerde einzulegen. Die Anforderungen an eine solche Beschwerde richten sich nach § 24ff Datenschutz-Anpassungsgesetz. Wir ersuchen Sie jedoch, zuvor mit uns in Kontakt zu treten, um allfällige Fragen oder Probleme aufklären zu können.

Bitte beachten Sie weiters, dass wir Ihrem Ansuchen ggf. aufgrund zwingender, schutzwürdiger Gründe für die Verarbeitung (Interessenabwägung) bzw. einer Verarbeitung aufgrund der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (unsererseits) nicht nachkommen können. Das gleiche gilt im Fall von exzessiven Anträgen, wobei hier sowie auch beim Nachkommen von offenkundig unbegründeten Anfragen eventuell ein Entgelt berechnet werden kann.